

Gemeindebrief



der evangelischen Kirchengemeinden von Morschen





www.evangelisch-morschen.de
www.kirchenkreis-schwalm-eder.de

Wichtige Rufnummern

Küsterdienste		
Altmorschen	Marie-Luise Früchel	05664 8214
Eubach	Anke Groh	05664 932761
Heina	Bettina Bernhardt	05664 932494
Neumorschen	Gabi Zintl (nur Läuten)	05664 858
Binsförth	Christoph Berninger	0176 52250770
Konnefeld	Lothar Heckmann	05664 6631
Wichte	Hans Rauh	0152 27226235
	Karolin Döhne	0152 09652082
Ev. Kindertagesstätte	Altmorschen	05664 1238
Chorleitung	Christhild Dietz-Zierenberg	christhild.dietz@gmx.de.
Leitung Posaunenchor	Jutta Ehle-Kornfeld	05664 930236
Verwaltungsassistentin	Heike Lesch: Di, Do 8-12	05664 9974



Diakoniestation
Fulda-Eder
 Ambulanter Pflegedienst

Team Morschen ☎ 8530
Tagespflege ☎ 932144



Mörscher Engel e. V.
 ☎ 05664 9390209

Impressum

Redaktion
 Pfarrer Tobias Heiner
 Neumorschen, ☎ 0151 42831189
tobias.heiner@ekkw.de

Pfarrer Helge Hofmann
 Altmorschen, ☎ 05664 238
helge.hofmann@ekkw.de

Satz & Layout: Sabine Knobel
service@knobel-design.de
 ☎ 05664 9390209

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe ist der **20.01.2026**. Was bis dahin nicht vorliegt, wird im darauf folgenden Brief abgedruckt.



Foto: knobel-design



Monatsspruch
Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

IM AUFWIND GERECHTIGKEIT

Der Gleitschirm liegt hinter mir am Boden und leuchtet in der Sonne. Ich ziehe ihn hoch, laufe ein paar Schritte, Kribbeln im Bauch, und dann: Schweben. Zwanzig Minuten trägt mich der Schirm, ich höre den Wind in den Leinen sirren. Mein Blick schweift über die Felsen, Wälder und Weiden, die Dörfer und den Fluss, der sich als opalblaues Band durch das Tal schlängelt. Und das Schwere wird leicht.

Der Aufwind unter dem großen roten Flügel über mir: Er hält mich. Nicht im, aber am Himmel sein, nah dran, tatsächlich fühlt sich das himmlisch an. Beim Gleitschirmfliegen sind es das Tuch und der Wind darin, die mich tragen. Wie himmlisch mag es erst sein, von Heil getragen zu werden und in eine Landschaft zu schauen, über der die Sonne der Gerechtigkeit aufgegangen ist? Ich gerate

ins Träumen, klinke mich in biblische Bilder ein, lasse den Blick schweifen über das Land, das Gott selber malt.

Alles ist neu geworden, Grün überwuchert die Wüsten, wo Wind den Sand verwehte, blühen nun Farben. Wolf und Lamm haben Frieden geschlossen, Kindern droht keine Gefahr, wenn sie spielen. Menschen, die sich feind waren, reichen einander die Hand. Sie schmieden ihre Schwerter zu Pflugscharen. Schmerz und Geschrei verstummen, der Tod wird begraben und steht nicht mehr auf.

Wie ein Aufwind ist dieses Träumen. Er trägt mich und lässt mich in Gottes Visionen schweben. Wenn ich dann wieder im Alltag lande, bleibt das Gefühl, gehalten zu sein und weiter zu sehen als vorher.

Tina Willms



*Gesegnete Weihnachten und ein friedliches 2026 wünschen Ihnen
Ihre Pfarrer Helge Hofmann und Tobias Heiner*



GESTERN

warst du noch bei uns
mit deinen Sprüchen und
deinem Lächeln.

HEUTE

bist du bei uns
in unserer Trauer
und in unseren Tränen

MORGEN

Wirst du bei uns sein
in unseren Erinnerungen,
in Erzählungen und in
unserem Herzen.

Ursula Dittmann

*03.05.1934

† 10.10.2025

DANKE

Mit dankbarem Herzen fühlen wir uns
mit allen verbunden, die uns in den
Stunden des Abschieds zur Seite standen und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten.
Das Mitgefühl, das wir durch gesprochene und
geschriebene Worte, stumme Umarmungen
und Zuwendungen für späteren Grabschmuck
erfahren durften, hat uns tief berührt und war uns
Trost und Hilfe.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Hofmann
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
dem Bestattungsinstitut Schlein, Frau Dr. Jung, den
Sargträgern und den Helferinnen beim Trauerkaffee.

Im Namen aller Angehörigen

Klaus Dittmann

Kornelia Holl

Konnefeld, im November 2025

Neujahrs-Café

im DGH Konnefeld

**Sonntag, 4. Januar 2026
um 14:00 Uhr**

Gemeinsam das neue Jahr begrüßen
- mit Liedern, Andacht und Kaffeetrin-
ken - in gemütlicher Atmosphäre
miteinander ins Gespräch kommen.
Pfarrer Tobias Heiner stellt sich vor.



Neumorschen


Aus dem Gemeindeleben der Ev. Kirchengemeinde Neumorschen

Taufen

12.10.	Theo Gischler	Wichte	Josua 1,9
12.10.	Paul Nolte	Wichte	Psalm 91,11

Bestattungen


15.10.	Margarete Heideloff, geb. Küllmer, 82 J. Altmorschen	EG+ 6
16.10.	Ursula Dittman, geb. Käsemann, 91 J. Konnefeld	Psalm 103,2
29.10.	Petra Ludwig, geb. Wendel, 64 J. Neumorschen	Psalm 90,12
11.11.	Uwe Bickel, 66 J. Neumorschen	./.
13.11.	Helmut Issleib, 77 J. Neumorschen	2. Tim. 1,7
26.11.	Bernd Scheckel, 74 J. Neumorschen	./.



**Schreinermeister
und Restaurator
im Handwerk**

Bruno Hiege
Zur Lummwiese 1
34326 Morschen-Konnefeld
Telefon: 05664 930206

info@hiege.de
www.hiege.de



Schreinerei
Restauration

Das Beste für Sie – natürlich aus Holz!

Herzlich willkommen

Neuer Pfarrer

der Ev. Kirchengemeinde
Neumorschen

Es ist ein Segen, dass es gelungen ist, die Pfarrstelle Neumorschen nach kurzer Vakanzzeit wieder neu besetzen zu können.

Ab 1. Januar 2026 wird Pfarrer Tobias Heiner den pfarramtlichen Dienst in unserer Kirchengemeinde versehen.

Nach dem Eintritt von Pfarrer Bernd Knobel in den Ruhestand ist die Pfarrstelle in ihrem Umfang auf eine halbe Pfarrstelle reduziert worden.

Pfarrer Heiner wird zunächst mit der Vernehmung der halben Pfarrstelle Neumorschen bis zum 31.01.2028 be-

auftragt. Zum 01.02.2028 wird die Pfarrstelle zusammen mit der Pfarrstelle in Altmorschen zu einer Pfarrstelle verbunden, so dass ab 01.02.2028 noch eine volle Pfarrstelle in Morschen sein wird.

Wir freuen uns sehr darüber und begrüßen Pfarrer Heiner von Herzen in unserer Kirchengemeinde. Wir wünschen ihm einen guten Start in seinem neuen Arbeitsfeld, freundliche und offene Begegnungen, hilfreiche und unterstützende Menschen in unseren vier Orten und in und für all' sein pfarramtliches Wirken in der Ev. Kirchengemeinde Neumorschen Gottes guten und treuen Segen.

Der Kirchenvorstand
(i.V. Pfr. Helge Hofmann)

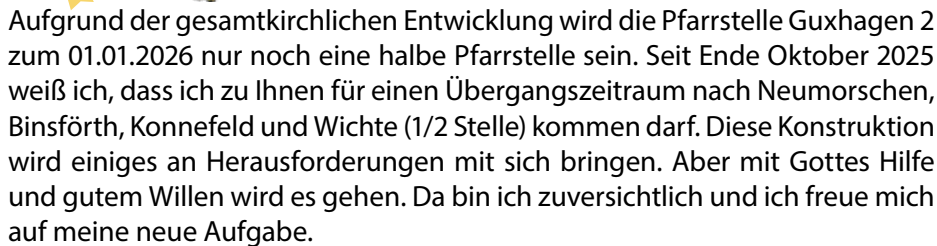


Liebe Mitglieder der Ev. Kirchengemeinde Neumorschen,

herzlich möchte ich Sie begrüßen und mich auf diesem Wege bei Ihnen schon einmal bekannt machen.

Mein Name ist Tobias Heiner. Ich bin inzwischen 60 Jahre alt und komme, wie auch meine Frau Karin, aus Großalmerode. Wir haben zwei erwachsene Kinder. In Hess Lichtenau habe ich mein Abitur gemacht. Theologie ha-

be ich in Göttingen und Heidelberg studiert. Das Vikariat habe ich im Sinntal bei Schlüchtern absolviert. Ich war im Winter 97/98 für eine Übergangszeit Pfarrer an der Oberweser. Von Mai 1998 bis Oktober 2004 war ich Gemeindepfarrer in Vaake (Reinhardshagen). Daran anschließend war ich 11 Jahre lang Gemeindepfarrer in zwei Ortsteilen (Hundelshausen und Dohrenbach) von Witzenhausen. Seit 2015 bin ich Pfarrer in Guxhagen (Wollrode, Albshausen, Grebenau und ein Teil von Guxhagen).



Es grüßt Sie *Tosias Weiner, Pfr.*

Gemeindenachmittag

14:30 Gemeindesaal Neumorschen

15. Januar 2025

Mit Pfrarrer Tobias Heiner

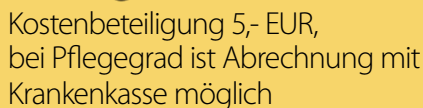
und mit Unterstützung der Mörscher Engel (05664 9390209)

Bei Kaffee und Musik, 14:30 Uhr
jeden 2. Donnerstag im Monat

im Gemeindesaal Neumorschen

letzter Termin:

11.12. Adventslieder mit Dirk Wiederrecht



Info: Sabine Knobel 05664 9390209

Letztes Treffen in dieser Runde.

Ab Januar gibts stattdessen den Gemeindenachmittag. Siehe oben.



40.
Weihnachtsmarkt
13. DEZEMBER
Neumorschen
Marktplatz
15:00 bis 19:00 Uhr



SAMSTAG, 13.12.2025

- Kitas präsentieren Schönes
- Konfirmanden „Brot für die Welt“
- Traumhaftes „Handmade“ im Pfarrhaus
- Warme + kalte Getränke, Süßes
+ Herzhaftes auf dem Marktplatz

15:00 Uhr Schulchor
16:00 Uhr Weihnachtsmann
16:30 Uhr Posaunenchor
17:15 Uhr Tombola

Nachruf

die SPD Fraktion Morschen nimmt Abschied von

Thomas Meyer

der mit 55 Jahren, nach schwerer Krankheit und doch
für alle plötzlich und viel zu früh gehen musste.

Er wird in unserer Fraktion fehlen.

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

SPD Fraktion Morschen
Sabine Knobel, Fraktionsvorsitzende

Morschen. 25.11.2025



Der neue Kirchenvorstand 2025-2031

für Binsförfth, Konnefeld, Neumorschen und Wichte

Einführung 1. Advent, Wichte, 17 Uhr

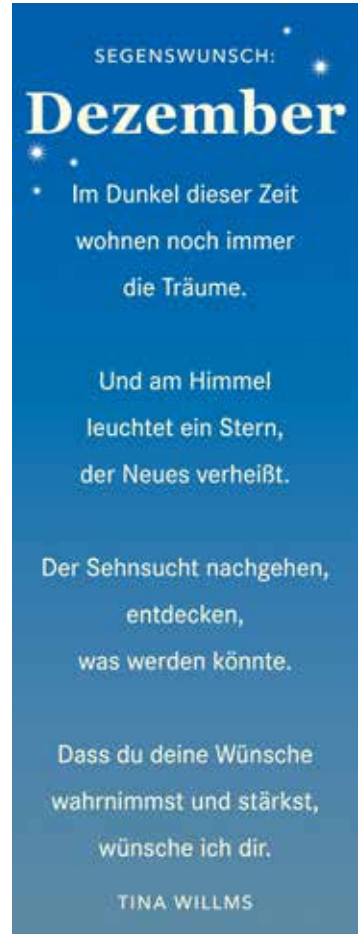
Nach der Kirchenvorstandswahl am 26. Oktober und der anschließenden Berufung freuen wir uns, dass folgende Gemeindeglieder im Rahmen der Adventsmusik in Wichte am 1. Advent in ihr Amt eingeführt wurden und bereit sind, in den kommenden 6 Jahren die Kirchengemeinde zusammen mit dem Pfarrer zu leiten:

aus Neumorschen: Barkhoff, Jens
Blackert, Matthias
Gnau, Theresa
Lehmann-Ast, Beate
Treis, Judith

aus Konnefeld: Heckmann, Karin
Heckmann, Lothar
Hiege, Bruno
Prinz, Britta
Rode, Silvia
Wagner, Sarah

aus Wichte: Ahrens, Sabine
Burkhardt, Waltraud
Döhne, Birgit
Höhn, Julian
Walley, Karla

aus Binsförfth: Berninger, Christoph
Freitag, Elisabeth
Gräser, Jana
Kothe, Harald
Perez, Angela



Allen Kirchenvorstandsmitgliedern wünschen wir von Herzen gute Ideen, hilfreiche Überlegungen und Entscheidungen und eine gute, konstruktive Zusammenarbeit untereinander und zusammen mit dem Pfarrer.



13. DEZEMBER

LUZIA, DIE LICHTERKÖNIGIN UND PATRONIN DER AUGENKRANKEN

Als Lichterkönigin wird Luzia in Schweden in den langen, dunklen Winter Nächten verehrt. „Luziabräute“ ziehen durch die Dörfer und Städte, Mädchen mit langen blonden Haaren (das ist Tradition) und mit einer Krone aus brennenden Kerzen oder elektrischen Lichtern auf dem Kopf, in ihrem Gefolge „Sternknaben“, die auch Mädchen sein können (das ist neu). Die kleine Prozession macht überall dort Halt, wo Licht gebraucht wird oder Traurigkeit herrscht, in Schulen und Industriebetrieben, Krankenhäusern und Altenheimen. Man singt das Luzialied und lädt zu Kaffee oder Glögg ein; so heißt der schwedische Glühwein mit Rosinen und Mandeln.

Als sicher kann gelten, dass Luzia während der Christenverfolgung unter Diokletian in Syrakus zu Tode gemartert wurde. Es wird erzählt, sie habe schon als Kind gelobt, Jungfrau zu bleiben. Die kranke Mutter habe ihr zwar einen Bräutigam ausgesucht, einen Heiden. Doch als sie zusammen mit ihrer Tochter eine Wallfahrt zum Grab der Märtyrerin Agatha machte und dort wundersam geheilt wurde, habe sie stauend Luzias Wunsch erfüllt und mit der Mitgift der Tochter und dem Familienvermögen ein Haus für Arme und Kranke errichtet.

Luzia, so wird weiter berichtet, habe den verfolgten Mitchristen im Schutz der Dunkelheit Lebensmittel in ihre Verstecke gebracht. Damit sie beide Hände zum Tragen der Speisen frei hatte und im Finstern den Weg finden konnte, soll sie sich einen Lichterkranz auf den Kopf gesetzt haben. Der erzürnte Bräuti-



Foto: epd-bild / Rolf Zöllner

gam denunzierte das Mädchen beim Richter, der es vergeblich zum Kaiseropfer zu bringen versuchte. „Ein Opfer, das Gott wohlgefällt“, entgegnete ihm die couragierte Jungfrau, „das ist: die armen Leute suchen und ihnen zu Hilfe kommen in ihrer Not.“

Hier in Italien gilt Santa Lucia heute noch als Schutzpatronin der Fischer. An ihrem Festtag bereitet man *Torrone dei poveri*, für die Armen: Kichererbsen werden mit Zucker so lange gekocht, bis daraus ein dicker Brei entsteht. Aber auch die Augenkranken und die Blinden kommen zu ihr und erinnern sich dabei an die romantisch-makabre Legende von dem heidnischen Jüngling, der sich in Luzias glutvolle Augen verliebt hatte. Um seinen Nachstellungen zu entgehen, so die Legende, riss oder schnitt die bildhübsche Luzia sich selbst die Augen aus und sandte sie dem armen Kerl auf einem Tablett. Doch nun schenkte die Madonna ihrer standhaften Verehrerin noch schönere Augen.

CHRISTIAN FELDMANN



Weltgebetstag

6. März 2026

Nigeria
Kommt! Bringt eure Last.



Herzliche Einladung zur Mitarbeit bei der Vorbereitung des Weltgebetstag-Gottesdienstes. Der Weltgebetstag findet immer am 1. Freitag im März statt, nächstes Jahr am 6. März. Wir beginnen Mitte Januar und treffen uns im Januar und Februar in regelmäßigen Abständen.

Nigeria ist das Weltgebetstags-Land. „Kommt! Bringt eure Last“ ist das Thema des Gottesdienstes. Lebhaftes Musik, Informationen über das Land und die Situation der Frauen sowie Rezepte verbinden den Gottesdienst mit dem Alltag der Menschen dort.

Alle, die gerne mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei **Ursula Heckmann 05664 6631** oder **Britta Prinz 0178 5630593** anzumelden.

1. Gro-ßer Gott, wir lo-
Vor dir neigt die Er-
Herr, wir prei-sen dei-ne Star-
und be-wun-dert dei-ne Wer-
Wie du warst vor al-ler Zeit,

Du sollst
den **HERRN**,
deinen Gott,
lieben mit
ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und
mit ganzer Kraft.

DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Neumorschen

Datum	Binsförth 9.30 Uhr	Neumorschen 10.40 Uhr	Konnefeld 9.30 Uhr	Wichte 10.40 Uhr
30. 11. 1. Advent		14.00 Uhr Adventsnachmittag Sawosch		17.00 Uhr Hofmann Adventsmusik + Einführung des Kirchenvor- standes
07.12. 2. Advent	Sawosch	Sawosch	-	-
14.12. 3. Advent.	Konnefeld - 18.00 Uhr - Kießling Adventsmusik			
21.12. 4. Advent	Neumorschen - 10:40 Uhr Lesung mit Musik zur Weihnachtszeit Sawosch und Gospel-Kirchen-Chor			
★ ★ 24.12. Heilig Abend	17.30 Uhr Aschenbrenner	16.15 Uhr Krippenspiel Aschenbrenner	17.30 Uhr Krippenspiel- Prinz	16.15 Uhr Krippenspiel- Prinz
25.12. 1. Weihnachtstag	-	-	Ackermann +Abendmahl	Ackermann +Abendmahl
26.12. 2. Weihnachtstag	Kießling +Abendmahl	Kießling +Abendmahl	-	-
31.12. Altjahresabend	18.00 Uhr Ackermann	17.00 Uhr Ackermann	17.00 Uhr Prinz	18.00 Uhr Prinz
04.01.	Konnefeld – 14.00 Uhr - Heiner Neujahrskaffee mit Andacht			
11.01.	Neumorschen - Hofmann +Verabschiedung der Kirchenvorsteher*innen aus Neumorschen und Binsförth			
18.01.	-	-	Heiner	Heiner
25.01.	Heiner	Heiner	-	-
01.02.	-	-	Waskönig	Waskönig

Gottesdienste Ev. Trinitatisgemeinde Morschen

Datum	Altmorschen	Eubach	Heina
	Uhrzeit 10 Uhr, soweit nicht separat notiert		
30.11. 1. Advent	Heina – 18.00 Uhr - Musik und Lesung im Advent Kießling +Posaunenchor		
07.12. 2. Advent	Altmorschen Klosterkirche 17.00 Uhr Musikalische Adventsvesper (s. Rückseite)		
14.12. 3. Advent	Eubach Mohr		
21.12. 4. Advent	Neumorschen - 10.40 Uhr - Lesung mit Musik zur Weihnachtszeit Sawosch und Gospel-Kirchen-Chor		
24.12. Heilig Abend 	Altmorschen 15.30 Uhr Krippenspiel Hofmann +Kirchen-Kids-Team +Bläserkreis	Eubach 22.00 Uhr Christmette Hofmann, anschließend Beisammensein bei Glühwein und Stollen	Heina 17.00 Uhr Krippenspiel Hofmann +Team
25.12. 1. Weihnachtstag	9.00-18.00 Uhr - Herzliche Einladung in unsere weihnachtlich geschmückten Kirchen zur Stille und persönlichen Besinnung		
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Klosterkirche Eubach Hofmann +Abendmahl		
31.12. Altjahresabend	19.15 Uhr Hofmann	-	18.00 Uhr Hofmann
01.01. Neujahr	Eubach -18.00 Uhr - Hofmann		
11.01.	Heina - Töpfer/Dorn		
18.01.	Altmorschen Gottesdienst mit Einführung in und Verabschiedung aus dem Kirchenvorstand Hofmann +Gospel-Kirchen-Chor		
25.01.	Eubach - Hofmann		
02.02.	Heina - Ackermann		



Advent und Weihnachten in der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen

01. – 24. Dezember	Lebendiger Adventskalender Altmorschen und Neumorschen
So., 30. November 1. Advent 18.00 Uhr	Musik und Lesungen mit dem Posaunenchor anschl. Kirche Heina
Do., 4. Dezember 14.30 Uhr	Frauenhilfe-Adventsfeier, Altmorschen Ev. Gemeindezentrum
So., 7. Dezember 2. Advent 17.00 Uhr	Musikalische Adventsvesper Klosterkirche Altmorschen (s. Rückseite)
Fr., 12. Dezember 10.15 Uhr	Weihnachtlicher Gottesdienst der Ev. Kindertagesstätte Klosterkirche Altmorschen
Mi., 24. Dezember Heilig Abend 15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Klosterkirche Kloster Haydau Kirche Heina Christmette, Kirche Eubach
Do., 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag 9.00-18.00 Uhr	Einkehr, Stille und Besinnung in unseren weihnachtlich geschmückten Kirchen
Fr., 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Klosterkirche Altmorschen

INS LEBEN TRETEN

Über den dunklen Tagen
geht nun die Nacht auf
mit mildem Schein.

Und in den Winter ist
eine Blüte gewachsen,
die unter dem Schnee
an Farbe gewinnt.

Es ist die Zeit,
in der Bilder sich
aus dem Rahmen lösen.

Als wollten sie endlich
ins Leben treten.

Sollte es klopfen,
so öffne die Tür.

TINA WILLMS



Altmorschen

Aus dem Gemeindeleben der Ev. Trinitätsgemeinde Morschen

Taufen

26.10. Ariane Braun

Altmorschen

2. Tim. 1, 7

Bestattungen

07.11. Ewald Jungermann, 78 J.

Altmorschen

1. Petr. 1, 23-25

14.11. Karl Harbusch, 89 J.

Altmorschen

Jes. 43, 1

21.11. Claus Kaßner, 74 J.

Altmorschen

1. Mose 24, 56

25.11. Thomas Meyer, 55 J.

Altmorschen

./.



Frauenhilfe & Senioren Altmorschen

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um
14.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Altmorschen

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Treffen am:

- **Donnerstag, 4. Dezember – Wir feiern Advent**
- **Donnerstag, 8. Januar 2025, Jahreshauptversammlung**
(wir freuen uns über jede Teilnehmerin, die einen Salat mitbringt.)

Ansprechpartnerin: Gaby Hassenpflug, Tel. 05664 1387

Senioren-Spielenachmittag Altmorschen



Ev. Gemeindezentrum,
jeden 3. Donnerstag im Monat, 14 Uhr
herzliche Einladung zu den nächsten Treffen:

Donnerstag, 18. Dezember

Donnerstag, 15. Januar

Ansprechbar: Sabine Leukam, Mobil 0176 82226981



Herzliche Glück- und Segenswünsche zum *Geburtstag*

Altmorschen

05.12.	Lieselotte Stalke	Elzestraße 23	85
06.12.	Marie-Luise Früchel	Am Galgenbusch 1	85
20.12.	Inge Schubert-Suck	Bergstraße 7	70
10.01.	Brunhilda Klaasen	Schöne Aussicht 16	73
20.01.	Albert Franke	Johann-Sutel-Str. 4	90
23.01.	Gisela Eckhardt	Kalter Strauchweg 45	83
25.01.	Renate Peper	Am Galgenbusch 19	85
27.01.	Gisela Semmler	Amselweg 4	75

Eubach

08.12.	Reiner Guthardt	Eubachstraße 11	75
--------	-----------------	-----------------	----

Heina

26.12.	Brigitte Schönewald	Höhenstraße 8	75
--------	---------------------	---------------	----

Mittagsläuten künftig um 12.00 Uhr

Im Rahmen der Umstellung des Gottesdienstkonzeptes in der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen, wonach in der Regel sonntags ein Gottesdienst in der Kirchengemeinde gefeiert wird - im dreiwöchigen Rhythmus im Wechsel in Altmorschen, Eubach und Heina – hatte der Kirchenvorstand ebenfalls beschlossen, die Gottesdienstzeit in allen drei Orten auf 10.00 Uhr anzugleichen.

Die Erfahrung der vergangenen Gottesdienste hat nun gezeigt, dass das Tagzeitläuten mittags um 11.00 Uhr häufig noch in den Gottesdienst hineinfällt, wodurch das Reden, Hören, Singen und Orgelspielen während des Glockenläutens erschwert wird. Der Kirchenvorstand hat sich daher

darauf verständigt, die Kirchenglocken am Mittag zukünftig nicht mehr um 11.00 Uhr, sondern um 12.00 Uhr läuten zu lassen.

Da auch in den 4 Kirchen der Ev. Kirchengemeinde Neumorschen die Glocken mittags um 12.00 Uhr läuten, läutet es nun in allen 7 Kirchen Morschens am Mittag zur gleichen Zeit.

Das Mittagsläuten, im profanen Sinn früher Signal für die Bauern, die Arbeit auf dem Feld für einen Moment ruhen zu lassen und die Arbeit mit einer Pause zu unterbrechen, ruft uns Christ*innen im religiösen Sinn dazu auf, im Getriebe des Alltags einen Moment innezuhalten, still zu werden und im Gebet mit Gott zu reden. Es täte uns sicher gut, wenn uns, wenigstens dann und wann, die Glocken am Mittag genau daran erinnern und zu einem Moment der Stille einladen würden.



Die Mann-/Frauschaft ist komplett

Am 26. Oktober waren Sie, liebe Gemeinde, zur Kirchenvorstandswahl aufgerufen. Wir danken:

- allen, die kandidiert haben und damit ihre Bereitschaft signalisiert haben, in den nächsten 6 Jahren Verantwortung in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen und die Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Pfarrer zu leiten;
- allen, die in den Wahlvorständen mitgearbeitet und dadurch die Durchführung der Wahl ermöglicht haben;
- allen Wählerinnen und Wählern, die mit der Abgabe ihrer Stimme die Kandidat*innen unterstützt haben.

Die Wahlbeteiligung in der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen hat 36,99% betragen, davon haben 5,81% ihre Stimme durch Briefwahl, 45,26% durch Urnenwahl und 48,93% durch Onlinewahl abgegeben.

Im einzelnen betrug die Wahlbeteiligung in Altmorschen 33,62%, in Eubach 51,47% und in Heina 49,12%.

Das Kirchenvorstandswahlgesetz unserer Landeskirche sieht vor, dass die gewählten Mitglieder*innen weitere, geeignete Gemeindeglieder in den

Kirchenvorstand berufen können. Diese haben dann den gleichen Status wie die gewählten Mitglieder, sind also in gleicher Weise antrags- und stimmberechtigt. Nachdem nun auch das Berufungsverfahren abgeschlossen ist, setzt sich der Kirchenvorstand 2025-2031 aus folgenden Gemeindegliedern zusammen:

Beneke, Jutta	(Altmorschen)
Beinhauer, Silke	(Altmorschen)
Bernhardt, Bettina	(Heina)
Frommann, Bettina	(Heina)
Griepert, Lena	(Altmorschen)
Groh, Anke	(Eubach)
Groh-Hirschle, Christina	(Eubach)
Hassenpflug, Georg	(Altmorschen)
Heckmann, Hubert,	(Altmorschen)
Hoh, Sabine	(Altmorschen)
Jaekel, Reiner	(Altmorschen)
Konheiser, Andreas	(Eubach)
Pippert, Doris	(Heina)
Rathgeber, Ingrid	(Altmorschen)
Stoklasa, Bernd	(Altmorschen)

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes erfolgt im Gottesdienst am So., 18. Januar, 10.00 Uhr, in Altmorschen.

Ebenso werden in diesem Gottesdienst die ausscheidenden Mitglieder des aktuellen Kirchenvorstandes verabschiedet.

Zu diesem Gottesdienst laden wir Sie, liebe Gemeinde, sehr herzlich ein.



Auch in diesem Jahr werden sich in der Adventszeit wieder viele Türen, Fenster, Garagentore oder ähnliches öffnen, damit Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zusammen adventliche Geschichten hören, basteln, spielen, Freude erleben und weihnachtliche Lieder singen können.

Mit dem Lebendigen Adventskalender möch-

Jahreslosung 2026

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

(Offenbarung 21,5)

Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt:

Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen. Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars.

In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, -sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben. Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Men-

schen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott allen Tränen von -unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Vers 4)

Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen. Text: Reinhard Ellsel



ten wir inmitten mancher vorweihnachtlichen Hektik Momente der Ruhe, Freude und Gemeinschaft schaffen.

Wir danken dem TSV Altmorschen sehr herzlich dafür, dass er, wie schon in den vergangenen Jahren, so auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Altmorschen den Lebendigen Adventskalender organisiert hat. Wir laden alle kleinen und großen Kinder und Erwachsenen in und um Altmorschen herzlich ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Kirchen-Kids	Mo., 01.12.	17.30	Plätzchen verzieren Ev. Gemeindezentrum Jägerpfad 10
Freiwillige Feuerwehr Altmorschen	Fr., 05.12.	17.30	Adventsfeier mit Wunschzettelaktion + Feuerwehrkapelle Feuerwehrhaus
EDEKA Carsten Marg	Sa., 06.12.	17.30	Überraschungen für kleine Nikoläuse EDEKA-Markt
Familien Bier, Götsche und Holzhauer	So., 07.12.	17.30	Musik und mehr, Alter Glockenturm, Elzestraße
Ev. Kindertagesstätte Altmorschen	Mi., 10.12.	17.30	Adventliche Geschichten Ev. Kita Altmorschen Paul-Frankfurth-Str. 33b
Dorfgemeinschaft Neumorschen	Sa., 13.12.	17.30	Märchenhafter Weihnachtsmarkt Neumorschen, Marktstraße + Gemeindesaal
Familien Fischer, Joschko, Maaßen	Mo., 15.12.	16.30	Adventliches Bergtürchen, Spielplatz „Alter Berg“, Treffpunkt: Alter Glockenturm, Kinder wandern mit ihren Eltern gemeinsam durch den Rangengrund
TSV Altmorschen	Di., 16.12.	16.00	Adventstürchen in SockenTurnhalle GAZ-Schule
Förderverein Georg-August-Zinn-Schule	Mi., 17.12.	17.30	Weihnachtsdisco G-A-Z-Schule, Oberer Schulhof
Familien Beinhauer und Schäfer	Sa., 20.12.	17.30	Weihnachtsgeschichte im Stall Hof Beinhauer, Landgrafenstr. 3
Verein Mühlenweg	Mo., 22.12.	15.30	Stockbrotbacken auf dem Mühlenhof, Neumorschen
Ev. Trinitatisgemeinde Morschen – Krippenspielteam	Di., 24.12.	15.30	Gottesdienst mit Krippenspiel Klosterkirche Haydau



Wir danken...

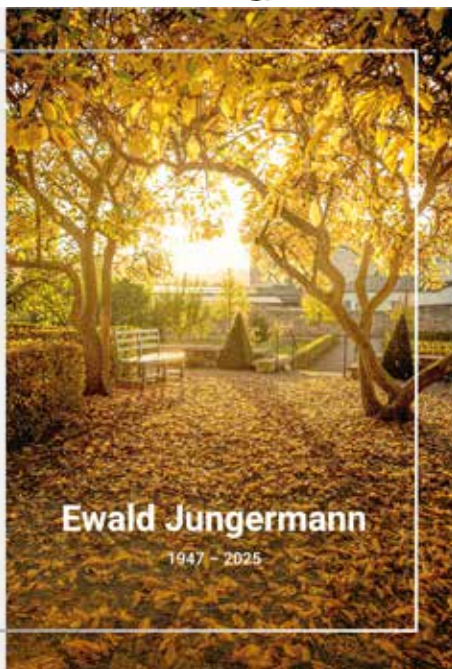
... allen, die Ewald in seinem Leben begleitet und mit großer Anteilnahme von ihm Abschied genommen haben.

Die tröstlichen Worte, Zuwendungen und vielen Zeichen von Mitgefühl und Wertschätzung haben uns tief bewegt.

Danke der Familie, den Freunden und Nachbarn, die uns in dieser schweren Zeit nicht allein gelassen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem „Helfer-vor-Ort“ sowie allen Beteiligten für die gefühlvolle Gestaltung der Trauerfeier.

Margret Jungermann und Kinder



**„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn;
er wird's wohl machen.“ Psalm 37, 5**

Die Evangelische Trinitatisgemeinde Morschen trauert um

Karl-Heinz Schönewald

***24. April 1945 †8. September 2025**

Karl-Heinz Schönewald war von 1983-2025 Mitglied im Kirchenvorstand. Hier arbeitete er engagiert, zuverlässig und verantwortungsbewusst zum Wohl der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen mit. Hier wie auch in seinem Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Heina, als Ortsvorsteher und in verschiedenen kommunalen Gremien lagen ihm immer die Menschen vor Ort am Herzen. Daher setzte er sich auch stets für ein gutes und vertrauensvolles Miteinander zwischen der Ev. Kirchengemeinde, Vereinen, Verbänden und den Gremien der Gemeinde Morschen ein.

Dankbar und im Vertrauen auf die den Tod in neues, ewiges Leben verwandelnde Kraft Gottes nehmen wir von ihm Abschied.

In Trauer und Zuversicht wissen wir uns seiner Familie verbunden.

Für den Kirchenvorstand
Pfarrer Helge Hofmann



Neue Tafeln für den Haydauer Pilgerweg

Nachdem der Haydauer Pilgerweg am 31. Oktober 2017 anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums eröffnet wurde, sind die 17 Thementafeln entlang des Weges im Laufe der Jahre durch Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung zunehmend verwittert. Wir freuen uns daher, dass es nun gelungen ist, sämtliche 17 Tafeln durch neue, wetterfeste Tafeln ersetzen zu können. Der Kirchenvorstand dankt herzlich allen, die mitgeholfen haben, dieses Projekt zu realisieren:

- allen Spenderinnen und Spendern, die im vergangenen Jahr durch ihre Spende im Rahmen des Freiwilligen Gemeindebeitrags das Vorhaben finanziell ermöglicht haben;
- Andreas Konheiser für das vorbereitende Gespräch und Sabine Knobel für die grafische Umsetzung, so dass die neuen Platten in Auftrag gegeben werden konnten;
- dem „Handwerker-Team“, das an einem kalten und nassen Samstag im Oktober die alten Tafeln ab- und die neuen Tafeln anmontiert hat.

Wir wünschen weiterhin allen, die den Haydauer Pilgerweg gehen, ob Mörscher oder Gäste von außerhalb, gute Gedanken und Gottes Segen auf dem Weg.



Das „Handwerker-Team“: (v.l.n.r.) Bernd Stoklasa, Helge Hofmann, Flynn Volland, Hendrik Volland; Hubert Heckmann (nicht auf dem Bild: Christina Groh-Hirschle)



Kirchen Kids

Gemeinschaft erleben
Spaß und Freude
Glaube und Werte

für Kinder ab 6 Jahren

Ev. Gemeindezentrum Altmorschen, Jägerpfad 10
jeden ersten Montag im Monat, 16:30-17:30

01.12.2025 um 17:30

Als Türchen des lebendigen Adventskalenders und

06.01.2025 16:30-17:30

Wir freuen uns auf euch! Julia Möhrke & Lena Grieper

Konfirmanden sammeln am Nikolaus-Tag



Am 6. Dezember werden Konfirmanden der Mörscher Kirchenge-

meinden an den Haustüren der Dörfer eine Spenden-Sammlung durchführen: Sie sammeln für das Hilfswerk Ausbildungshilfe, das von unserer Landeskirche getragen wird. Die Ausbildungshilfe unterstützt junge Menschen in Indien und einigen Ländern Afrikas beim Besuch von Schulen oder in Ausbildungsgängen. Ziel ist dabei, dass sie sich auf diesem Weg gut beruflich qualifizieren können und damit ihre eigenen Lebenschancen und die ihrer Familien erheblich

verbessern. Das gesammelte Geld kommt ohne Abzüge den geförderten Kindern und Jugendlichen zu, da die anfallenden Verwaltungskosten von der Landeskirche getragen werden.

Die Nikolaus-Sammlung wird in den Malsfelder Gemeinden seit vielen Jahren durchgeführt. Da Mörscher Konfis in diesem Jahr in Malsfeld zum Konfirmanden-Unterricht gehen, sind sie auch in dieses Projekt eingebunden. Wir bitten Sie als Gemeindeglieder, diese Sammlung zu unterstützen und damit Bildungs- und Zukunftschancen zu verbessern.

Wenn Sie weitere Fragen zur Sammlung haben, können Sie sich gerne bei Pfr. Henning Reinhardt im Ev. Pfarramt Malsfeld, Tel. 05661 / 2174, erkundigen.



EV. KINDERTAGESSTÄTTE ALTMORSCHEN

Unsere Laternenfestwoche

Unsere ganz besondere Laternenfestwoche startete am Montag gemeinsam mit den Tagesgästen der Diakonie und einem feierlichen Gottesdienst, bei dem Pfarrer Hofmann einen Film zur Martinsgeschichte zeigte. Die Kinder konnten sehen, wie Martin, der Soldat zu einem Bischof ernannt wurde.

Am Dienstagmorgen wurden wir von 5 mutigen Mädchen mit Eintrittskarten zu einem Lichterkinderkonzert in den Flur eingeladen. Außerdem erlebten die Krippenkinder ihr eigenes Fest: Gemeinsam wurden Äpfel und Brezeln geteilt, bevor die Kinder singend mit ihren leuchtenden Laternen durch einen abgedunkelten Raum liefen.

Am Mittwochabend feierten die Korn- und Sonnenblumenkinder und am Donnerstagabend folgten die Mohnblumenkinder mit ebenso viel Freude.

Besonders war in diesem Jahr, dass die Kinder ohne Eltern feierten – mit individuell gebastelten Laternen, die ihre Kreativität zeigten. In unserem gemütlichen Bistro wurden bei Lichterschein Äpfel und Brezeln geteilt und gegessen. Ein weiteres Highlight: Die selbstgedrehte Martinsgeschichte unserer Auszubildenden gemeinsam mit Kindern aus der Theater AG, die wir zusammen angeschaut haben. Danach ging es mit den Laternen zum Domänenhof. Diesen Weg begleiteten viele gesungene Lieder der Kinder. Vor der Kirche trafen sie ihre Eltern und erlebten den Höhepunkt: St. Martin kam mit seinem Pferd! Gemeinsam wurde gesungen und der Tag klang mit einem gemeinsamen Gang durch die Laubengänge aus.

Für die Kinder und auch die Mitarbeitenden bleiben diese Tage noch lange in Erinnerung.

Ev. KiTa Altmorschen



Adventlicher Markt vor der Klosterkirche

3. Dezember 2025

17:30 Uhr

Klosterkirche Haydau

In Zusammenarbeit mit dem Hotel Kloster Haydau erwarten Sie kleine Köstlichkeiten und wärmende Getränke sowie eine Auswahl an weihnachtlichen Eigenprodukten der bdks.



Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Kassel

3. Dezember 2025

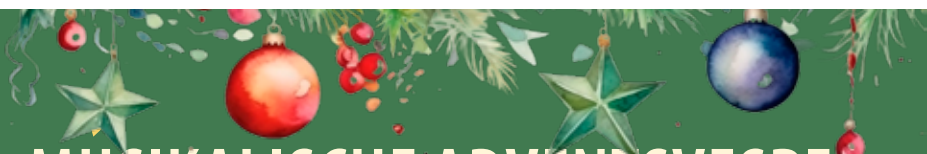
19:00 Uhr

Klosterkirche Haydau

in Kooperation mit der Baunataler Diakonie Kassel (bdks)

Eintritt ist kostenfrei. Wir bitten um Spenden für die bdks zur Förderung von Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung.

Weitere Informationen: www.bdks.de



MUSIKALISCHE ADVENTSVESPER



Gospel-Kirchen-Chor Morschen

Leitung: Christhild Dietz-Zierenberg

Schmissing - Der Männerchor

Leitung: Dominik Rohde

Kinderchor der Georg-August-Zinn-Schule,

Leitung: Miriam Lohr

Mörscher Flötenkreis + Mitwirkende aus Sontra + Rotenburg. Ansprechpartnerin: Ingrid Rathgeber

Orgel: Christhild Dietz-Zierenberg

Liturgie: Pfr. Hofmann

Klosterkirche Altmorschen

Sonntag, 2. Advent, 7. Dezember 2025, 17 Uhr